

KöşkAbrissFestspiele

von 1. bis 30. Juli 2023

im Köşk, Schrenkstr. 8, 80339 München

Der Zutritt ist barriere- und kostenfrei, Spenden sind willkommen.

jetzt ist es soweit: das Köşk, eine Einrichtung des Kreisjugendring München-Stadt, wird nach neun Jahren Zwischennutzung abgerissen. Das Köşk hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem wichtigen und seltenen künstlerischen und sozialen Treffpunkt für alle etabliert. Es steht für die Diversität und Einzigartigkeit des Westends und für die gesamte Stadt München. Der Abriss wird nicht nur örtlich, sondern auch in unseren Herzen eine große Lücke hinterlassen.

Doch anstatt in tatenlose Trauer zu verfallen, wollen wir das Köşk mitsamt seinem Garten und den mächtigen Bäumen drumherum gebührend feiern – mit allen neuen und alten Freund*innen und der gesamten Nachbarschaft, die das Köşk schon zu Lebzeiten unsterblich gemacht haben!

Darum rufen wir für den gesamten Juli – TATATATAAA – die großen KöşkAbrissFestspiele aus!

"Festspiele" sind gerade gut genug für unseren Lieblingssort **Köşk**, der natürlich auch zur AbrissFestspielzeit ein **unkommerzieller künstlerischer und sozialer Freiraum** bleibt - ohne Konsumzwang, nicht nutzenorientiert. **Das Programm ist wie immer für alle und kostenfrei – ganz nach dem Ö_Prinzip "Dö könn jö jede*r kömme!"** – und zudem fulminant & einzigartig: eigens für das Ende des Köşk komponierte Uraufführungen, nostalgisch-schöne Neuaufgüsse, (Musik)Performances zum Abtanzen und Abhängen, gemeinsam Essen, Malen, Werkeln, Kunst Machen und Zusammen Sein ... Und natürlich darf das "Köşkival - Behinderung ist Rebellion" als eines unserer Herzensprojekte nicht fehlen - in Gedenken an den Münchner Autor und Förderer inklusiver Kultur Max Dorner, dem wir so viel mehr als nur den Titel dieses inklusiven Festivals innerhalb der Festspiele verdanken.

Die **KöşkAbrissFestspiele** sind nicht nur eine Liebeserklärung an das Köşk, sondern auch an die Köşk-Besucher*innen und Ö_Freund*innen aller Art. Denn sie sind es, die den Ort so einzigartig machen. Darum: Herzliche Einladung an alle! Das Ö_Team und die Köşkivalisten in Festspiellaune und Trauerflor zugleich freuen sich und halten Taschentücher bereit!

Die KöşkAbrissFestspiele werden gefördert durch Kulturreferat, Sozialreferat / Stadtjugendamt und Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe der LH München sowie dem Jugendkulturwerk München.

gefördert von der
 Landeshauptstadt
 München
Kulturreferat

 Landeshauptstadt
 München
Sozialreferat
 Stadtjugendamt

 Jugend
 KulturWerk
 München

Gefördert vom
 Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe
 der Landeshauptstadt München

Das Eröffnungsprogramm der KöşkAbrissFestspiele von 1. bis 10. Juli:

BrassKonzerte mit internationaler Besetzung, Uraufführungen mit dem Ensemble für synkretische Musik, eine Münchner-japanische Verführung der legendären Band Sasebo sowie Musizieren mit dem Community Music Orchester und das Köşk Bemalen mit den ISART-Künstler*innen.

Zur Eröffnung präsentieren wir drei unterschiedliche Brassbands in Live-Konzerten: die Express Brass Band aus München am 1. Juli, Les Muses Tanguent – an almost feminine brassband – aus Paris am 3. Juli und die Brazzbanditen aus Leipzig am 10. Juli; vor den Montags-Konzerten sind alle Interessierten eingeladen, zusammen mit dem Köşk Community Music Orchester zu musizieren – keine Vorkenntnisse nötig, Instrumente vorhanden. Am 7. Juli sind zwei dem Köşk gewidmete Neukompositionen der Münchner Musiker*innen Carl Oesterhelt, Zoro Babel und Sachiko Hara, uraufgeführt vom „Ensemble für synkretische Musik“ zu erleben. Am 8. Juli folgt die Band „Sasebo“ mit ihrer legendären Münchner-japanischen Musikperformanceverführung.

Sa 1. Juli, 18 Uhr | Festspiel-Generalprobe I

Live-Konzert: Die Express Brass Band bläst zum Geburtstag

Von der „Straßenkampfkapelle“ (SZ) bis zur „wild gewordenen tolldreisten Blaskapelle“ (BR). Ein Ruf eilt uns voraus und wir eilen blasend und trötend hinterher. Das BrassBandKollektiv Express Brass Band feiert einen Geburtstag und läutet den letzten Monat vom wundervollen Express-Lieblingsort und CommunityMusic-Instrumentenlager in der Schrenkstraße ein.

Mo 3. Juli | Festspiel-Generalprobe II

Köşk Community Music Orchester meets Les Muses Tanguent

17:30 bis 19 Uhr Köşk Community Music Orchester – für alle Interessierten zum Mitmusizieren!
ab 19 Uhr Live-Konzert von „Les Muses Tanguent – an ‚almost‘ feminine brassband“
+ Essen von Toshio Kusaba – v.a. für die Künstler*innen, für alle anderen bis es aus ist!

Die Brassband „Les Muses Tanguent“ wurde 2003 an der Architekturschule von Versailles gegründet. Drei fröhliche Freunde und ein kleines Stück Papier, das herumgereicht wurde, reichte aus, um eine reine Frauenband zu gründen und dem „notorischen Übermaß an Testosteronüberschuss“, der damals in der Fanfarenwelt vorherrschte, zu entgegnen. Zwanzig Jahre später blasen Les Muses Tanguent immer noch ihre süßen Melodien in Paris und weltweit. Les Muses Tanguent schrecken vor keinem Musikstil zurück. Sie popularisieren konzeptionellen Jazz, veredeln Rap, verfeinern Metal, dekonstruieren RnB, radikalieren französische Lieder, komplexisieren Pop und erweichen Ska. Sie treten bei fröhlichen Veranstaltungen aller Art auf und lieben es, zu reisen: zu den HONK-Festivals in Rio de Janeiro, New York und Boston, zum Tanjazz-Festival in Tanger, auf die Insel Ouessant, nach Rom, Douarnenez, Chinon, Trentemoult, Nantes, Montpellier, Marseille, Lille und im Sommer 2023 nach Innsbruck und München. (Instagram: [@musestanguent](https://www.instagram.com/musestanguent) | <https://www.youtube.com/@musestanguent5310/>)

Fr 7. Juli, 20:30 Uhr | KöşkAbrissFestspiel-Eröffnung I

Ensemble für synkretische Musik: Zwei Uraufführungen zum „Don Quixoterismus“

Am 7. Juli spielt das **Ensemble für synkretische Musik** zwei Uraufführungen in unterschiedlichen Besetzungen, das Thema „Don Quixoterismus“ in Kunst und Gesellschaft streifend. Zu erleben sind zwei Neukompositionen, die eigens für das Ende des Köşk komponiert wurden – als Requiem oder doch als Wiederauferstehungsmusik?

Programm

Der Hund aus Sand (UA)

von Carl Oesterhelt

für Piano, Bassklarinette & Streichseptett

Versuch über Torheit, Tollheit und den göttlichen Wahnsinn (UA)

von Sachiko Hara, Zoro Babel und Carl Oesterhelt

für Video, Piano & Synthesizer

Besetzung

Sachiko Hara (Piano, Synthesizer); Stefan Schreiber (Bassklarinette); Joerg Widmoser (Violine), Juli Linden (Violine), Andreas Höricht (Viola), Mariana Beleaeva (Viola), Klaus Kämper, (Violoncello), Anna Rehker (Violoncello), Maximilian Fraas (Kontrabass); Wiebke Puls (Die Torheit), Iris Ludwig (Die Schreibende); Zoro Babel (Synthesizer, Der Derwisch), Carl Oesterhelt (Piano, Don Quixote)

Ensemble für synkretische Musik

Das Ensemble für synkretische Musik spielt Uraufführungen zeitgenössischer Musik, die Anleihen sogenannter Neuer Musik sowohl als auch Elemente afrikanischer Musik, experimenteller Musik und Jazz beinhaltet. Zusammengearbeitet wurde unter anderem mit Sandra Hüller bei „Westwärts“ auf der Ruhrtrienale 2008, dem Jazzsaxophonisten Johannes Enders und dem niederländischen Regisseur Johan Simons. Eine jahrelange Zusammenarbeit verbindet das Ensemble mit Schorsch Kamerun für diverse Theaterprojekte sowie mit Hans Joachim Irmiler von FAUST STUDIO für Platten-Aufnahmen und Konzerte. Im Frühjahr 2017 erschien die erste CD: **Ensemble für synkretische Musik „Le rythme et la ligne“**, ein Livemitschnitt des Konzertes bei BR 2 Nachtmix Loungekonzert. (www.synkrmzk.org || www.carlofashion.de)

Außerdem: Essen von Toshio Kusaba, v.a. für die Künstler*innen, für alle anderen bis es aus ist!

Gefördert vom Kulturreferat der LH München

Sa 8. Juli, 20 Uhr | KöşkAbrissFestspiel-Eröffnung II

Live-Konzert SASEBO

Die Gruppe Sasebo treibt schon seit etlichen Jahren ihr hinterlistiges Spiel mit kulturellen Klischees. Effekte von Theatralik, Kostümierung und genialischem Dilettantismus mischen sich und passen gut zur rumpligen Sasebo-Musik, die manchmal in die Vaudeville-Phase eines Tom Waits der 1980er zurückblendet. Die Band ist aber nicht von ungefähr nach der japanischen Stadt Sasebo benannt, die 1902 als Stützpunkt der kaiserlichen Marine gegründet und 1945 von der US-Navy erobert wurde. Von hier aus sticht die kleine Sasebo-Flotte in See, navigiert mal Blues-, mal Polka-, mal Walzer-selig durch interkulturelle Rock-Gewässer und legt an den unmöglichsten Orten Landgänge ein. Man denke sich die farbigen Gewänder, das dramatische Gebaren der Sänger*innen und überhaupt den ganzen japanischen Komödienstadl in drei Teufels Namen einfach zur Musik dazu.

Sasebo, das sind:

Carl Mirwald aka Cami Tokujiro (Gesang, Schlagwerk), Toshio Kusaba (Gesang), Yutaka Minegishi (Gitarre), Tinka Kuhlmann (Akkordeon, Gesang), Andi Koll (Tuba), David Bielander (Saxophon, Klarinette, Piccolo-Flöte), Dirk Eisel (Schlagzeug), Ivica Vukelic (Gitarre); **special guests:** Carl Oesterhelt (Bongos, Percussion) & Zoro Babel (Vibraphon) || (Sasebo auf BANDCAMP)

Mo 10. Juli | KöşkAbrissFestspiel-Eröffnung III

Köşk Community Music Orchester meets Brazzbanditen

15 bis ca. 22 Uhr Bemalt das Köşk mit den diesjährigen ISART-Künstler*innen! (Material vorhanden)

17:30 bis 19 Uhr Köşk Community Music Orchester – für alle Interessierten zum Mitmusizieren!

ab 19 Uhr Live-Konzert von Brazzbanditen– an ‚almost‘ feminine brassband

+ Essen von Toshio Kusaba – vor allem für die Künstler*innen, für alle anderen bis es aus ist!

Wir sind die Brazzbanditen aus Leipzig, eine bunte Truppe von 26 Musiker*innen, die seit 12 Jahren die Welt mit Brassmusik bereichert. Im Glitzerkleid, beladen mit Konfetti, sind wir nicht zu übersehen und schon gar nicht zu überhören, wenn wir mit Blasinstrumenten und Schlagwerk energiegeladen loslegen. Unser musikalisches Repertoire ist breit gefächert. Einflüsse aus der (ost-)europäischen und nordamerikanischen Brassmusik sind darin ebenso zu finden, wie Pop- und Rockhits, die zum Mitsingen einladen. Fetzig Coverversionen mischen sich mit Eigenkompositionen. Zuhause sind wir auf kleinen und großen Bühnen, auf wilden Partys, Festivals, Demonstrationen und nicht zuletzt auf der Straße. Wir sind viel in Europa unterwegs und haben die Menschen bereits zwischen Brest, Florenz und Spitzbergen zum Tanzen gebracht.

(Zum Vorhören: <https://www.youtube.com/@brazzbanditen9648>)

Das weitere Programm der KöskAbrissFestspiele – Ergänzungen & Änderungen vorbehalten:

Mo 10. Juli, 15 bis ca. 22 Uhr | Mi 12. Juli & Do 13. Juli, jeweils von 17 bis ca. 22 Uhr

Malaktionen

+ Die diesjährigen ISART-Künstler*innen bemalen das Kösk – und alle können Mitmalen!

(Malkittel und Material vorhanden. Kleidung & Schuhe anziehen, die bunt werden dürfen.)

+ Bemalung des Müllhäuschens durch Nachwuchskünstler Umut – zum Zuschauen!

Fr 14. Juli

Das junge Kunstkollektiv M4A bespielt das Kösk – zum Mitmachen!

Fr 21. Juli

10 bis 14 Uhr MusikBingo mit DJ* Rita & Mad aus Hamburg von OLL INKLUSIV, dem jungen Kunstkollektiv M4A und lecker Eierlikör – zum Mitraten und Mittanzen!

tba Irgendwas rund um das legendäre Westend-Schild „Döner macht schöner“ mit Matt Wiegele

tba KöskChor meets Honkytonk Movement

Sa 22. und So 23. Juli

Köskival, das inklusive Festival – Behinderung ist Rebellion!

Do 27. bis So 30. Juli

Grande Finale, u.a. mit DJ*s, Live-Konzerten, Essen von Toshio Kusaba, Ö_Werkstätten zum Mitmachen und vielem mehr!

DRUCKFÄHIGE BILDER

Downloadlink: <https://www.koesk-muenchen.de/presse/>

Fotocredits: siehe Fotodatei

Abdruck honorarfrei in Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Projekt – auch online.

PRESEKONTAKT

Andrea Schönhofer

a.schoenhofer@kjr-m.de

+49 89 62269274

ERREICHBARKEIT

Ich arbeite in der Regel am Montag, Dienstag und Donnerstag bis 15:30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie mich unter 0177 4330352.

FÄRBEREI & KÖŞK

Kreisjugendring München-Stadt

im Bayerischen Jugendring, KdöR

Färberei | Claude-Lorrain-Str. 25, Rgb. | 81543 München | www.diefaerberei.de

Köşk | Schrenkstr. 8 | 80339 München | www.koesk-muenchen.de

NEWSLETTER

[Hier geht's zur Newsletter-Anmeldung!](#)

FOLLOW US

[Instagram Färberei & Köşk](#) * [Facebook Färberei](#) * [Facebook Köşk](#)



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt